

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/15

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 09.10.2012

Produkt: **DELAN® WG**

Version: 8.0

(ID Nr. 30131393/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 11.10.2012

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

**Produktidentifikator****DELAN® WG****Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Pflanzenschutzmittel, Fungizid

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

**Notrufnummer**

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

---

## 2. Mögliche Gefahren

**Kennzeichnungselemente**Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Das Produkt ist in Deutschland durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen.

Gefahrensymbol(e)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 09.10.2012  
 Produkt: **DELAN® WG**

Version: 8.0

(ID Nr. 30131393/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 11.10.2012

Xn Gesundheitsschädlich.



N Umweltgefährlich.

**R-Sätze**

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: DITHIANON

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Carc. Cat. 3  
 (gemäß Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG)

**Mögliche Gefahren:**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 Gefahr ernster Augenschäden.  
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

**Sonstige Gefahren**Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Fungizid, wasserdispergierbares Granulat  
 > 75 µm

##### Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<p>dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril          Gehalt (W/W): 70 %          CAS-Nummer: 3347-22-6          EG-Nummer: 222-098-6</p>	<p>Acute Tox. 2 (Inhalation - Staub)          Acute Tox. 4 (oral)          Eye Dam./Irrit. 1          Skin Sens. 1          Carc. 2          Aquatic Acute 1          Aquatic Chronic 1          H318, H330, H302, H317, H351, H400, H410</p>
--	---

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril  
 Gehalt (W/W): 70 %  
 CAS-Nummer: 3347-22-6  
 EG-Nummer: 222-098-6  
 Gefahrensymbol(e): T, N  
 R-Sätze: 22, 23, 41, 43, 40, 50/53  
 Carc. Cat. 3

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

### **Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben., Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Kohlendioxid

### **Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Staubbildung vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für kleine Mengen: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.

Für große Mengen: Mechanisch aufnehmen.

Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

### **Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Brand- und Explosionsschutz:

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Staubexplosionsklasse: Staubexplosionsklasse 2 (Kst-Wert 200 bis 300 bar m s-1).

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (11) Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 60 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

### **Spezifische Endanwendungen**

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Keine zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	Granulat
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch
Geruchschwelle:	nicht bestimmt

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 09.10.2012

Version: 8.0

Produkt: **DELAN® WG**

(ID Nr. 30131393/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 11.10.2012

pH-Wert:	ca. 3 - 5 (1 %(m), ca. 20 °C) (als Suspension)	
Schmelzpunkt:	Das Produkt wurde nicht geprüft.	
Siedepunkt:	Das Produkt wurde nicht geprüft.	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	(Richtlinie 84/449/EWG, A.10)
Untere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.	
Obere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.	
Dampfdruck:	Das Produkt wurde nicht geprüft.	
Relative Dampfdichte (Luft):	vernachlässigbar, Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.	
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	nicht anwendbar	
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich	(Methode: Richtlinie 92/69/EWG, A.16)
Thermische Zersetzung:	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	nicht anwendbar	
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	(Richtlinie 92/69/EWG, A.14)
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	

### Sonstige Angaben

Schüttdichte:	528 - 600 kg/m <sup>3</sup>	
Korngrößenverteilung	> 50 µm	(Anzahlverteilung)
	Partikel	100 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:  
starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Nach einmaligem Verschlucken von hoher Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 273 mg/kg (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)

LC50 Ratte (inhalativ):

Nicht inhalierbar auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes.

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Es wurde keine Mortalität beobachtet.

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:



Kann die Augen ernsthaft schädigen. Wirkt nicht reizend an der Haut.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (Richtlinie 84/449/EWG, B.4)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Gefahr ernster Augenschäden. (Richtlinie 84/449/EWG, B.5)

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

*Angaben zu: dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*

*Experimentelle/berechnete Daten:*

*Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: hautsensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)*

*Geprüft wurde eine wässrige Lösung.*

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Mutagenitätstests geben keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*

*Beurteilung Kanzerogenität:*

*Im Langzeitversuch wirkte die Substanz in organotoxischen Dosierungen krebserzeugend. In Langzeitstudien an Mäusen wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend.*

#### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
 Beurteilung Teratogenität:

Der Stoff führte in Prüfungen am Tier nicht zu Missbildungen; große Mengen, bei denen die Gewichtsentwicklung der Elterntiere beeinträchtigt war, zeigten eine fruchtschädigende Wirkung.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
 Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Die Substanz kann bei wiederholter Aufnahme eine spezifische Schädigung der Organe verursachen. Schädigt die Nieren.

#### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
 Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 0,044 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (Richtlinie 84/449/EWG, C.1)

Angaben zu: *dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
 Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,26 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)

Angaben zu: *dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
 Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 0,298 mg/l (Wachstumsrate), *Selenastrum capricornutum* (Richtlinie 92/69/EWG, C.3)

NOEC (72 h) 0,025 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (Richtlinie 92/69/EWG, C.3)

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

| *Angaben zu: dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
*Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):*

*Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht, jedoch potentiell biologisch abbaubar.*

### **Bioakkumulationspotenzial**

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

| *Angaben zu: dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
*Bioakkumulationspotential:*

*Biokonzentrationsfaktor: 28 (3 d), Oncorhynchus mykiss (OECD-Richtlinie 305 E)*

*Reichert sich in Organismen nicht an.*

### **Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)**

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: dithianon (ISO); 5,10-Dihydro-5,10-dioxonaphtho(2,3-b)(1,4)dithiazin-2,3-dicarbonitril*  
*Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:*

*Bei Eintrag in Böden ist mit einer Bindung an feste Bodenpartikel zu rechnen. Ein Eintrag in das Grundwasser ist nicht zu erwarten.*  
-----

### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

### **Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe die im Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen aufgeführt sind.

### **Zusätzliche Hinweise**

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Muss, unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

UN-Nummer	UN2588
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G. (enthält DITHIANON)
Transportgefahrenklassen:	6.1, EHSM
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	ja
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: E

RID

UN-Nummer	UN2588
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G. (enthält DITHIANON)
Transportgefahrenklassen:	6.1, EHSM
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	ja
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

### Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer	UN2588
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G. (enthält DITHIANON)
Transportgefahrenklassen:	6.1, EHSM
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	ja
Besondere	Keine bekannt

Vorsichtshinweise für den Anwender:  
Transport im Binnentankschiff: nicht bewertet

**Seeschifftransport**

IMDG

UN-Nummer: UN 2588  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G. (enthält DITHIANON)  
Transportgefahrenklassen: 6.1, EHSM  
Verpackungsgruppe: III  
Umweltgefahren: ja  
Marine pollutant: JA

Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

**Sea transport**

IMDG

UN number: UN 2588  
UN proper shipping name: PESTICIDE, SOLID, TOXIC, N.O.S. (contains DITHIANON)  
Transport hazard class(es): 6.1, EHSM  
Packing group: III  
Environmental hazards: yes  
Marine pollutant: YES

Special precautions for user: None known

**Lufttransport**

IATA/ICAO

UN-Nummer: UN 2588  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G. (enthält DITHIANON)  
Transportgefahrenklassen: 6.1  
Verpackungsgruppe: III  
Umweltgefahren: Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich  
Keine bekannt

Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:

**Air transport**

IATA/ICAO

UN number: UN 2588  
UN proper shipping name: PESTICIDE, SOLID, TOXIC, N.O.S. (contains DITHIANON)  
Transport hazard class(es): 6.1  
Packing group: III  
Environmental hazards: No Mark as dangerous for the environment is needed  
Special precautions for user: None known

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Vorschrift: nicht bewertet

**Transport in bulk according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code**

Regulation: Not evaluated

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 09.10.2012  
 Produkt: **DELAN® WG**

Version: 8.0

(ID Nr. 30131393/SDS\_CPA\_DE/DE)

Transport zulässig:	nicht bewertet	Shipment approved:	Not evaluated	Druckdatum 11.10.2012
Schadstoffname:	nicht bewertet	Pollution name:	Not evaluated	
Verschmutzungskategorie:	nicht bewertet	Pollution category:	Not evaluated	
Schiffstyp:	nicht bewertet	Ship Type:	Not evaluated	

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
 Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

## 16. Sonstige Angaben

Zur ordnungsgemäßen und sicheren Handhabung dieses Produktes beachten Sie bitte die zugelassenen Bedingungen, die im Produkt-Etikett aufgeführt sind.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
23	Giftig beim Einatmen.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Carc.	Karzinogenität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Carc. Cat. 3	Krebserzeugende Stoffe Kategorie 3: Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zu Besorgnis geben.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.